Jahresbericht 2021

Helfen Sie Kindern in Not in Bangladesch durch Ihre finanzielle Unterstützung des Vereins

DEUTSCH-BENGALISCHE KINDERHILFE e.V. Oldenburg

Liebe Förderer und Freunde unserer beiden Schulprojekte in Dhaka und Kusot, Bangladesch!

Wie schon im vergangenen Jahr war es mir auch 2021 pandemiebedingt nicht möglich, unsere Schulen vor Ort zu besuchen und zu betreuen. Die Kontakte mit Lehrern, Schülern und unserer Partnerorganisation BASTOB liefen wieder nur über das Internet. Auch meine sonst durchgeführten Informationsveranstaltungen an Schulen etc. in Deutschland konnten nicht stattfinden.

Die weltweite Covid-19 Krise hat unsere erfolgversprechenden Bemühungen, Kindern aus ärmsten Schichten ein Bildungsangebot zu ermöglichen, um ihrem trostlosen Schicksal zu entkommen, auch in diesem 2. Jahr wiederholt unterbrochen.

„Goethe - Tagore Academy" (GTA) in Dhaka

Unsere Schule GTA, 2013 gegründet mit nun schon 100 Schülern und Schülerinnen, musste im ersten Jahr leider wie alle Schulen wegen der Pandemie, monatelang schließen und verlor 30 ihrer Kinder wegen Wegzugs ihrer Eltern aus der sich vergrößernden Armut. Im jetzt 2. Jahr leben wegen der Krise momentan nur noch 50 unserer Schulkinder mit ihren Familien in Dhaka.

Die noch vorhandenen Lehrkräfte der GTA betreuen diese Schulkinder weiterhin einzeln in ihren eigenen Wohnungen. Viele unserer Kinder sind mit ihren Familien in ihre früheren Heimatdörfer zurückgekehrt, da die Eltern ihre Arbeit und das tägliche Einkommen verloren haben.

Die gesundheitliche Vorsorge und Versorgung ist nach wie vor in einem desolaten Zustand. Unsere von der dortigen Regierung anerkannte Partnerorganisation BASTOB versucht, die aus ihrer Not heraus weggezogenen Menschen wieder nach Dhaka zurück zu holen, und bietet dafür Mikrokredit-Programme für den Neuaufbau ihrer Existenz.

„Pathshala School" in Kusot

Trotz der langen Schulschließung kehrten in diesem kleinen Dorf alle 68 Kinder nach der landesweiten Öffnung Anfang September 2021 in die Schule zurück und werden erneut von den beiden Lehrkräften effektiv beim Lernen unterstützt.

Da die Lehrkräfte auch in diesem Jahr auf die Hälfte ihres Gehaltes verzichten, kann BASTOB von diesem eingesparten Geld und durch Einsparungen bei den Sachkosten die Familien beider Schulen in Form von Nahrungsmitteln, Decken etc. unterstützen, als Zeichen der Hilfe und praktizierter Solidarität.

Die Not der Familien wächst erschreckend. Schulden, Mietrückstände und der mögliche Verkauf unserer Schülerinnen zur Zwangsverheiratung (UNICEF berichtet darüber, auch im Zusammenhang mit COVID-19) machen unsere Unterstützung von hier aus Deutschland noch dringlicher.

GTA und Pathshala School haben den Betrieb im September, zum Teil in eingeschränkter Form, wieder aufnehmen können. Die Arbeit geht weiter.

Wir möchten unsere Schulen mit Ihren Spenden auch weiterhin, wenn möglich noch umfangreicher als bisher, fördern und die existentielle Not in den Familien unserer Schülerinnen und Schüler lindern. Dafür brauchen wir Sie! Deshalb bitten wir auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich um Ihre großzügige Unterstützung.

Für Ihre langjährigen Projektförderungen und die zusätzlichen finanziellen Zuwendungen in dieser akuten Coronakrise bedanke ich mich, auch im Namen des Vorstandes, von Herzen

Md Atoder Jabber

Bildungsreferent · Telefon 0176 63139359 · eMail jj2006bd@yahoo.com

Vorstand
Wolfgang Wurtz · Vorsitzender
Dr. Jochen Enkemann · Stellv. Vorsitzender

Telefon
0172 6310884
0441 593855

eMail
wolfgang.wurtz@uni-oldenburg.de
jaeclo@web.de

Anschrift
Zietenstraße 6
26131 Oldenburg

Bankverbindung
Evangelische Bank eG Kiel · Kto.Nr. 6444059 (BLZ 52060410) · IBAN DE24520604100006444059 · BIC GENODEF1EK1

www.deutsch-bengalische-kinderhilfe-ev.de